

DynamicMail Kommerzielle Bedingungen - Österreich (AT) - de-AT

Version 1.1. Gültig ab 2026-05-18.

Diese Kommerziellen Bedingungen regeln die geschäftliche Nutzung von DynamicMail, DynamicBooks, Data Rooms, Agents und damit verbundenen Softwarediensten, die von Eregis, Inc. (Eregis) bereitgestellt werden. Sie gelten für den Kunden oder Absender, der diese Bedingungen annimmt, einen Auftrag unterzeichnet, die Dienste nutzt oder die Dienste über einen autorisierten Wiederverkäufer oder Partner nutzt.

Diese Bedingungen sind die veröffentlichten kommerziellen Bedingungen von DynamicMail für die ausgewählte Locale und das ausgewählte Land. Sie werden aus quellengestützten Länderunterlagen und Produktvorgaben erstellt. Sie enthalten und implizieren keine Freigabe durch externe Rechtsberater, sofern dem veröffentlichten Asset nicht ein gesonderter Freigabehinweis beigelegt ist.

1. Dienste

1.1 DynamicMail

DynamicMail stellt Software für geschäftliche Kommunikationsabläufe bereit. Je nach erworbenem Plan und aktivierten Funktionen kann DynamicMail das Vorbereiten, Senden, Empfangen, Weiterleiten, Klassifizieren, Archivieren, Signieren, Zusammenfassen, Extrahieren strukturierter Daten aus geschäftlichen Mitteilungen und damit verbundenen Dokumenten sowie deren Nachverfolgung unterstützen.

Zustellung, Postfachfunktionen, Identitätsprüfung, Signatur, Zahlung und behördliche Konnektivität von DynamicMail werden anbieterneutral beschrieben, sofern die jeweils geltende locale-spezifische Anbieterregelung eine Nennung von Anbietern nicht ausdrücklich erlaubt. Öffentliche Bedingungen dürfen keinen bestimmten Zustell-, Postfach-, Identitäts-, Signatur-, Zahlungs- oder Behördenanbieter nennen oder zusagen, sofern dies nicht durch den Länderzusatz und die Locale-Regelung erlaubt ist.

Die Dienste sind geschäftliche Softwaredienste, die über Websites, Anwendungen, APIs und damit verbundene digitale Kanäle bereitgestellt werden. Kunden müssen die Leistungsbeschreibung, den Auftrag, Preise, Steuern, Verlängerung, Kündigung, Support und Nutzungsbedingungen vor der Annahme prüfen.

DynamicMail kann Servicemitteilungen elektronisch an Konto-, Administrator-, Abrechnungs-, Produkt-, Support- oder andere vom Kunden bereitgestellte Kommunikationskanäle senden, sofern anwendbares Recht keine andere Methode verlangt.

1.2 DynamicBooks

DynamicBooks stellt Softwarefunktionen bereit, die Kunden dabei unterstützen, Rechnungen, Zahlungsreferenzen, Dokumentenaufzeichnungen, Buchhaltungsunterstützungsdaten und geschäftliche Verwaltungsabläufe zu organisieren. DynamicBooks ersetzt keine Buchhaltungs-, Steuer-, Rechts-, Prüfungs- oder gesetzlichen Meldepflichten des Kunden.

Der Kunde bleibt dafür verantwortlich, Ergebnisse zu prüfen, erforderliche Bücher und Aufzeichnungen zu führen, die richtige steuerliche Behandlung anzuwenden, erforderliche Meldungen einzureichen und bei Bedarf professionelle Beratung einzuholen.

DynamicBooks ist Software zur Organisation von Geschäftsunterlagen und Rechnungsabläufen. Es ist keine Rechts-, Steuer-, Buchhaltungs-, Prüfungs- oder Einreichungsberatung.

DynamicBooks stellt Softwareunterstützung für Unterlagen- und Rechnungsabläufe bereit. Es ist keine Steuer-, Buchhaltungs-, Prüfungs-, Rechts- oder Behördeneinreichungsberatung; der Kunde bleibt für Prüfung und Einhaltung verantwortlich.

Der Kunde bleibt dafür verantwortlich, Bücher, Rechnungen, Exporte, Steuerunterlagen, Einreichungen und Belege für die gesetzlich vorgeschriebenen Zeiträume und in den vorgeschriebenen Formaten aufzubewahren.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, Rechnungsfelder, Steuercodes, Umsatzsteuersätze, UID-Angaben, Währungsbehandlung, Gutschriften und Buchhaltungsexporte zu prüfen, bevor er sie einreicht oder sich darauf verlässt.

DynamicBooks kann bei der Speicherung und dem Export von Unterlagen helfen; der Kunde bleibt jedoch dafür verantwortlich, Aufbewahrungsfristen festzulegen und gesetzlich erforderliche Unterlagen zu erhalten.

DynamicBooks kann die Vorbereitung oder den Export von Rechnungsdaten unterstützen, garantiert aber keine Einhaltung von Anforderungen an elektronische Rechnungen, keine Annahme durch Behörden und keine Meldung an Steuerbehörden, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart ist.

1.3 Data Rooms

Data Rooms stellen kontrollierte Dokumentenarbeitsbereiche für Geschäftsunterlagen, Gegenparteien, interne Teams und autorisierte externe Teilnehmer bereit. Data Rooms können Zugriffskontrollen, Dokumentenorganisation, Berechtigungen, Audit-Ereignisse und Zusammenarbeitsfunktionen enthalten.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, autorisierte Nutzer auszuwählen, Zugriffe zu konfigurieren, geteilte Materialien zu prüfen und Zugriffe zu entfernen, wenn sie nicht mehr erforderlich sind.

Data Rooms sind Softwarefunktionen für Dokumentenarbeitsbereiche. Verfügbarkeit, Aufbewahrung, Zugriffskontrollen, Audit-Exporte und Teilnehmerberechtigungen hängen vom jeweiligen Plan, Auftrag, Länderzusatz und der Kundenkonfiguration ab.

1.4 Agents

Agents stellen softwareunterstützte Abläufe für Dokumentenprüfung, Klassifizierung, Extraktion, Entwurfserstellung, Zusammenfassung, Routing, Erinnerungen und operative Aufgaben bereit. Agents können Automatisierung und AI-gestützte Verarbeitung nutzen, ersetzen aber weder Prüfung, Freigabe oder professionelle Einschätzung des Kunden noch Rechts-, Steuer-, Buchhaltungs-, Finanz-, medizinische oder sonstige regulierte Beratung.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, Agent-Ausgaben zu prüfen, bevor er sich darauf verlässt, sie sendet, signiert, einreicht, verbucht, bezahlt oder in regulierten oder folgenreichen Entscheidungen verwendet.

Agents sind softwareunterstützte Workflow-Funktionen. Verfügbarkeit von Agents, unterstützte Aufgaben, Nutzungsgrenzen, Anforderungen an menschliche Prüfung und AI-gestützte Verarbeitung hängen vom jeweiligen Plan, Auftrag, Länderzusatz und der Dienstkonfiguration ab.

1.5 Agent-Credits

Agent-Credits sind Software-Nutzungskontingente, die den Zugriff auf berechnigte Agent-Funktionen, AI-Verarbeitung, Automatisierungsläufe oder Nutzungsstufen zuweisen. Agent-Credits sind kein Bargeld, kein gespeicherter Wert, keine Einlagen, keine übertragbaren Gelder, keine regulierten Zahlungssalden und keine Geldtransferguthaben. Agent-Credits haben keinen Barwert, sind nicht gegen Geld einlösbar, sind außer soweit ausdrücklich innerhalb des Kundenkontos erlaubt nicht übertragbar und können nach dem jeweiligen Plan, Auftrag oder der Nutzungsrichtlinie verfallen oder verbraucht werden.

Agent-Credits sind ausschließlich Software-Nutzungskontingente. Sie sind kein Bargeld, kein gespeicherter Wert, keine Einlagen, keine übertragbaren Gelder, keine regulierten Zahlungssalden, keine Währungsäquivalente, keine Erstattungssalden und kein einlösbarer Wert.

2. Zugang, Konten und Verwaltung

Der Kunde muss zutreffende Konto-, Abrechnungs-, Steuer- und Administratorangaben bereitstellen. Der Kunde ist für alle Aktivitäten unter seinem Konto, für die Konfiguration von Nutzerberechtigungen und dafür verantwortlich, dass autorisierte Nutzer diese Bedingungen einhalten.

Der Kunde muss Zugangsdaten, Integrationsschlüssel, Signaturberechtigungen, Administratorrollen und alle angebundenen Systeme schützen. Der Kunde muss Eregis unverzüglich über unbefugten Zugriff, kompromittierte Zugangsdaten, vermuteten Missbrauch oder Sicherheitsvorfälle informieren, die die Dienste betreffen.

Der Zugang zu Beta-, Vorschau-, Pilot-, Integrations-, Wiederverkäufer-, Partner- oder API-Funktionen kann beschränkt, geändert oder zurückgezogen werden. Ein funktionsspezifischer Auftrag, Auftragsverarbeitungsvertrag, eine Leistungsbeschreibung oder eine Sicherheitsanlage geht vor, wenn er oder sie dieser Vorlage ausdrücklich widerspricht.

3. Kundeninhalte und Verantwortlichkeiten

Der Kunde ist für alle Dokumente, Nachrichten, Empfängerdaten, Absenderdaten, Metadaten, Rechnungen, Zahlungsreferenzen, Data Room-Dateien, Agent-Eingaben, Agent-Anweisungen und sonstigen Inhalte verantwortlich, die an die Dienste übermittelt oder durch die Dienste erzeugt werden.

Der Kunde muss über alle Rechte, Einwilligungen, Hinweise, Genehmigungen und Rechtsgrundlagen verfügen, die erforderlich sind, um die Dienste zu nutzen, Mitteilungen zu senden, personenbezogene Daten zu verarbeiten, Nutzer einzuladen, Signaturen anzufordern, Unterlagen zu speichern und angebundene Systeme zu verwenden.

Der Kunde muss sicherstellen, dass Mitteilungen richtig, rechtmäßig, für den Empfänger relevant und zu einem legitimen geschäftlichen Zweck versendet werden. Der Kunde darf die Dienste nicht nutzen, um erforderliche Hinweise, Verbraucherschutzvorschriften, regulierte Zustellregeln, Aufbewahrungspflichten oder Identitätsprüfungsregeln zu umgehen.

4. Zulässige Nutzung

Der Kunde darf die Dienste nicht dazu nutzen:

- gegen Gesetze, Sanktionen, Exportkontrollen, gerichtliche Anordnungen, behördliche Anordnungen oder Rechte Dritter zu verstoßen;
- rechtswidrige, täuschende, belästigende, hasserfüllte, bedrohende, ausbeuterische, diffamierende oder rechtsverletzende Inhalte zu senden;
- Malware, Phishing, Materialien zum Abgreifen von Zugangsdaten, Spam, Massenwerbung oder unerbetene Mitteilungen außerhalb eines genehmigten Plans zu verbreiten;
- die Sicherheit, Verfügbarkeit, Authentifizierung, Ratenbegrenzungen, Protokollierung, Überwachung oder Missbrauchskontrollen der Dienste zu beeinträchtigen;
- die Plattform zurückzuentwickeln, zu scrapen, zu crawlen, zu Wettbewerbszwecken zu benchmarken, ohne Erlaubnis weiterzuverkaufen oder abgeleitete Dienste daraus zu erstellen;
- Agents oder AI-gestützte Funktionen zu verwenden, um Entscheidungen zu treffen, die professionelle oder regulierte Beurteilung erfordern, ohne angemessene menschliche Prüfung;
- sensible, eingeschränkte oder regulierte Daten hochzuladen, sofern der jeweilige Plan, die Datenverarbeitungsbedingungen und der Länderzusatz diese Nutzung nicht erlauben; oder
- Agent-Credits so zu verwenden, dass sie als Geld, gespeicherter Wert, Einlagen, übertragbare Gelder, regulierte Zahlungssalden oder einlösbare Salden dargestellt werden.

Soweit ein Kunde nach österreichischem oder EU-Recht nicht abdingbare Verbraucher- oder Kleinunternehmerrechte hat, gelten diese Rechte ungeachtet einer entgegenstehenden Bestimmung.

Kunden dürfen keine sensiblen, regulierten oder risikoreichen Identitätsdaten hochladen, sofern der jeweilige Plan, die Datenverarbeitungsbedingungen und der Workflow diese Nutzung nicht erlauben.

5. Integrationen und anbieterneutrale Konnektivität

Die Dienste können mit Drittsystemen, Identitätsdiensten, Signaturdiensten, Postfach- oder Zustellnetzwerken, Zahlungsabwicklern, Buchhaltungssystemen, Cloud-Anbietern, behördlichen Systemen und vom Kunden verwalteter Infrastruktur zusammenwirken.

Öffentliche Bedingungen müssen diese Integrationen ausschließlich nach ihrer Funktion beschreiben, sofern die jeweils geltende locale-spezifische Anbieterregelung eine Nennung von Anbietern nicht ausdrücklich erlaubt. Verfügbarkeit, Routing, Berechtigung, Identitätsprüfungen, Signaturmethode, Zahlungsmethode, Zustellmethode, behördliche Konnektivität und Anbieterauswahl können je nach Land, Kundenkonfiguration, Wiederverkäufer, Plan und technischer Bereitschaft variieren.

Der Kunde ist für Konten, Berechtigungen, Einwilligungen, Entgelte, Konfiguration und Compliance-Pflichten in Bezug auf vom Kunden ausgewählte Drittsysteme verantwortlich. Eregis ist nicht für ein Drittsystem außerhalb seiner Kontrolle verantwortlich, außer soweit dies nach anwendbarem Recht oder einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung erforderlich ist.

6. Preise, Zahlungen, Steuern und Rechnungsstellung

Der Kunde muss alle Entgelte, nutzungsabhängigen Gebühren, Abonnementgebühren, Mehrnutzungsgebühren, Steuern, Abgaben, Quellensteuerbeträge und sonstigen Beträge zahlen, die im jeweiligen Auftrag, auf der Preisseite, in der Wiederverkäufervereinbarung oder in der Rechnung angegeben sind.

Sofern der jeweilige Auftrag nichts anderes bestimmt, verstehen sich Entgelte ohne Steuern. Der Kunde ist für Steuern, Abgaben, behördliche Gebühren und erforderliche Quellensteuern verantwortlich,

ausgenommen Steuern auf das Einkommen von Eregis. Wenn ein Steuerabzug gesetzlich vorgeschrieben ist, muss der Kunde die erforderlichen Unterlagen bereitstellen und zusätzliche Beträge zahlen, soweit die Vereinbarung eine Bruttozahlung verlangt oder lokales Recht dies erlaubt.

Rechnungen, Belege, Gutschriften, Rückerstattungen, steuerliche Registrierungsangaben, Zahlungsmethoden, Verzugsentgelte, Aussetzungsrechte und Abrechnungszyklen richten sich nach dem jeweiligen Auftrag und Länderzusatz. Nutzungsabhängige Gebühren können nachträglich abgerechnet werden. Vorausbezahlte Software-Nutzungskontingente, einschließlich Agent-Credits, können nach dem jeweiligen Plan verbraucht werden, verfallen oder zurückgesetzt werden.

Der Kunde muss zutreffende VAT-, UID-, Abrechnungs- und Steuerstatusangaben bereitstellen, wenn diese für Rechnungsstellung oder Steuer-Compliance erforderlich sind.

Sofern ein Auftrag nichts anderes bestimmt, verstehen sich Entgelte ohne VAT, Quellensteuer, Abgaben und sonstige Steuern. DynamicMail kann erforderliche Steuern auf Rechnungen ausweisen und Steuerinformationen anfordern, die zur Ausstellung gültiger Rechnungen erforderlich sind.

Grenzüberschreitende Steuern, Reverse-Charge-Behandlung, Quellensteuer, VAT-Registrierung und Pflichten zur Rechnungsberichterstattung hängen vom Status des Kunden, dem Leistungsort, der Vertragspartei und dem anwendbaren Recht ab.

Soweit elektronische Rechnungsstellung oder Rechnungsberichterstattung gilt, bleibt der Kunde für seine eigene Klassifizierung, Konfiguration, den Behördenkanal, die Berichtseinrichtung und Compliance-Fristen verantwortlich, sofern DynamicMail nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart.

Rückerstattungen, Gutschriften, Rückbuchungen, steuerliche Gutschriften und Rechnungskorrekturen werden nach dem jeweiligen Auftrag, den Steuerrechnungsregeln und zwingendem Recht behandelt.

Rechnungen und Belege können Folgendes enthalten: Name und Anschrift des Lieferanten; Name und Anschrift des Empfängers; Beschreibung, Art, Menge oder Umfang der gelieferten Waren oder erbrachten Dienstleistungen; Lieferdatum oder Leistungszeitraum; Nettobetrag; anwendbarer Steuersatz; als Umsatzsteuer oder Mehrwertsteuer ausgewiesener Steuerbetrag; Ausstellungsdatum; fortlaufende Rechnungsnummer; UID-Nummer des Lieferanten; UID-Nummer des Empfängers bei bestimmten inländischen B2B-Rechnungen über EUR 10,000; Kleinrechnungserleichterungen, soweit anwendbar, für Rechnungen, die den gesetzlichen Schwellenwert nicht überschreiten.

7. Datenschutz, Sicherheit und Vertraulichkeit

Jede Partei muss die anwendbaren Datenschutz-, Privatsphäre-, Sicherheits- und Vertraulichkeitspflichten einhalten. Soweit Eregis personenbezogene Daten für den Kunden verarbeitet, müssen die Parteien den jeweiligen Auftragsverarbeitungsvertrag oder gleichwertige Auftragsverarbeiterbedingungen anwenden.

Der Kunde ist für Rechtmäßigkeit, Richtigkeit, Datenminimierung, Aufbewahrung, Zugriffskontrollen, Hinweise und Anweisungen in Bezug auf personenbezogene Daten verantwortlich, die an die Dienste übermittelt werden. Eregis muss angemessene technische und organisatorische Maßnahmen für die Dienste aufrechterhalten und personenbezogene Daten des Kunden nach dokumentierten Anweisungen verarbeiten, außer soweit gesetzlich etwas anderes vorgeschrieben ist.

Unterauftragsverarbeiter, Hosting-Regionen, Übermittlungsmechanismen, Aufbewahrungsfristen, Sicherheitsanlagen und landesspezifische Datenschutzrechte müssen aus freigegebenem Quellmaterial stammen und dürfen nur in dem für die Locale freigegebenen Detaillierungsgrad veröffentlicht werden.

Anbieternamen dürfen nur aufgeführt werden, soweit die öffentliche Anbieterregelung für die Locale dies erlaubt.

Soweit DynamicMail personenbezogene Daten für den Kunden verarbeitet, erfolgt dies nach dokumentierten Anweisungen und den anwendbaren Datenverarbeitungsbedingungen, außer soweit gesetzlich etwas anderes vorgeschrieben ist.

Der Kunde muss über alle erforderlichen Rechte, Hinweise, Einwilligungen, Rechtsgrundlagen, Berechtigungen und Anweisungen für personenbezogene Daten verfügen, die an die Dienste übermittelt oder durch die Dienste verarbeitet werden.

Kunden dürfen keine sensiblen, regulierten oder risikoreichen Identitätsdaten hochladen, sofern der jeweilige Plan, die Datenverarbeitungsbedingungen und der Workflow diese Nutzung nicht erlauben.

Grenzüberschreitende Verarbeitung, Unterauftragsverarbeiter, Supportzugriff und Hosting unterliegen den anwendbaren Datenverarbeitungsbedingungen und allen Übermittlungsgarantien, die nach GDPR oder österreichischem Datenschutzrecht erforderlich sind.

DynamicMail kann Aufzeichnungen so lange aufbewahren, wie dies erforderlich ist, um die Dienste bereitzustellen, Exporte zu unterstützen, Sicherheit zu schützen, Rechnungen auszustellen, Streitigkeiten beizulegen und anwendbare rechtliche, steuerliche, buchhalterische und prüfungsbezogene Pflichten zu erfüllen.

Natürliche Personen können nach anwendbarem Recht Datenschutzrechte haben. Datenanfragen zu vom Kunden kontrollierten Daten sollten über den Kunden geroutet werden, sofern DynamicMail nicht verpflichtet ist, direkt zu antworten.

Vertrauliche Informationen dürfen nur verwendet werden, um die Dienste zu erbringen oder zu empfangen, Rechte zu schützen, Recht einzuhalten oder Rechtsbehelfe auszuüben.

Vertraulichkeitspflichten gelten nicht für Informationen, die ohne Verstoß öffentlich sind, bereits ohne Vertraulichkeitspflicht bekannt waren, unabhängig entwickelt wurden oder rechtmäßig von einem Dritten erhalten wurden.

8. Geistiges Eigentum und Feedback

Eregis und seine Lizenzgeber behalten alle Rechte an den Diensten, der Software, Dokumentation, Vorlagen, Workflows, Modellen, Designs, APIs und Plattformtechnologie. Der Kunde erhält nur das beschränkte Recht, die Dienste während der Abonnementlaufzeit und nach diesen Bedingungen zu nutzen.

Der Kunde behält die Rechte an Kundeninhalten. Der Kunde räumt Eregis die Rechte ein, die erforderlich sind, um Kundeninhalte für die Dienste und sonst wie nach der Vereinbarung erlaubt zu hosten, zu verarbeiten, zu übermitteln, umzuwandeln, anzuzeigen, zu sichern, zu unterstützen, Fehler zu beheben und zu betreiben.

Feedback darf ohne Einschränkung oder Vergütung verwendet werden, sofern keine gesonderte schriftliche Vereinbarung etwas anderes bestimmt. Feedback darf keine vertraulichen Informationen enthalten, sofern die Parteien nicht vereinbart haben, es als vertraulich zu behandeln.

9. Support, Verfügbarkeit und Änderungen

Support, Service Levels, Wartungsfenster, Vorfallmitteilungen und Onboarding werden nach dem jeweiligen Plan, Auftrag, den Wiederverkäuferbedingungen oder der Leistungsbeschreibung bereitgestellt.

Eregis kann Funktionen verbessern, ändern, aussetzen oder einstellen, wenn die Änderung den vom Kunden erworbenen Dienst während der aktiven Laufzeit nicht wesentlich reduziert. Wesentliche nachteilige Änderungen dieser Bedingungen oder erworbener Dienstzusagen müssen nach der im jeweiligen Auftrag oder Länderzusatz vorgeschriebenen Mitteilungsfrist kommuniziert werden.

10. Aussetzung

Eregis kann den Zugang zu den Diensten, Funktionen, Integrationen, Data Rooms, Agents, zum Senden, Empfangen, Signieren, zu zahlungsbezogenen Funktionen oder zum API-Zugang aussetzen, soweit dies vernünftigerweise erforderlich ist, um Nichtzahlung, Sicherheitsrisiken, vermuteten Missbrauch, rechtliche Risiken, Anbieterbeschränkungen, Dienstintegrität oder Verstöße gegen diese Bedingungen zu behandeln.

Soweit praktikabel und rechtlich zulässig, gibt Eregis eine Mitteilung und Gelegenheit zur Behebung. Eine sofortige Aussetzung kann aus dringenden Sicherheits-, Rechts-, Missbrauchs-, Anbieter- oder Plattformintegritätsgründen erfolgen.

11. Laufzeit, Kündigung, Export und Löschung

Diese Bedingungen beginnen, wenn der Kunde sie annimmt, einen Auftrag unterzeichnet, die Dienste zu nutzen beginnt oder die Dienste über einen autorisierten Wiederverkäufer oder Partner nutzt. Sie gelten fort, bis sie beendet oder ersetzt werden.

Jede Partei kann nach dem jeweiligen Auftrag, der Wiederverkäufervereinbarung, dem Länderzusatz oder zwingendem Recht kündigen. Eregis kann wegen wesentlicher Vertragsverletzung, Nichtzahlung, rechtswidriger Nutzung, Sicherheitsrisiko, Anbieterbeschränkung, Insolvenzrisiko oder eingestellter Dienstverfügbarkeit kündigen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Nach der Kündigung endet das Recht des Kunden zur Nutzung der Dienste. Export, Aufbewahrung, Löschung, Übergangshilfe, Backup-Behandlung, Data Room-Zugang, Zugriff auf Agent-Ausgaben und gesetzliche Aufzeichnungspflichten richten sich nach dem jeweiligen Auftrag, den Datenverarbeitungsbedingungen und dem Länderzusatz.

Kunden bleiben dafür verantwortlich, Aufzeichnungen für die nach anwendbarem Recht erforderlichen Zeiträume und in den erforderlichen Formaten zu exportieren, aufzubewahren und zu erhalten.

Rückerstattungen, Gutschriften, Rückbuchungen, steuerliche Gutschriften und Rechnungskorrekturen werden nach dem jeweiligen Auftrag, den Steuerrechnungsregeln und zwingendem Recht behandelt.

12. Haftungsausschlüsse

Die Dienste sind Softwarewerkzeuge. Sie erbringen keine Rechts-, Steuer-, Buchhaltungs-, Prüfungs-, Finanz-, medizinische, arbeitsrechtliche, Behördeneinreichungs- oder sonstige regulierte professionelle Beratung. DynamicBooks-Ausgaben, Agent-Ausgaben, extrahierte Daten, Zusammenfassungen, Routing-Empfehlungen, Zahlungsreferenzen und Dokumentklassifizierungen erfordern die Prüfung durch den Kunden.

Soweit nicht ausdrücklich in einer schriftlichen Vereinbarung angegeben oder gesetzlich vorgeschrieben, werden die Dienste ohne stillschweigende Gewährleistungen hinsichtlich Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nichtverletzung von Rechten, unterbrechungsfreien Betriebs, fehlerfreien Betriebs oder Erreichung eines bestimmten rechtlichen, steuerlichen, buchhalterischen, Zustell-, Zahlungs-, Signatur-, Identitäts- oder Geschäftsergebnisses bereitgestellt.

13. Haftung

Jede Partei haftet für unmittelbare Schäden, die durch ihre Vertragsverletzung, Fahrlässigkeit, vorsätzliches Fehlverhalten, Verletzung der Vertraulichkeit, Datenschutzverletzung oder Rechtsverletzung verursacht werden, vorbehaltlich der nach anwendbarem Recht zulässigen Ausschlüsse und Beschränkungen.

Keine Partei haftet für indirekte, beiläufige, besondere, Folge-, exemplarische oder punitive Schäden, entgangenen Gewinn, entgangene Umsätze, verlorenen Goodwill, verlorene Daten, Betriebsunterbrechung, Ersatzdienste oder Verlust von Chancen, außer soweit ein solcher Ausschluss gesetzlich nicht zulässig ist.

Die Gesamthaftung von Eregis für Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit den Diensten ist auf die im jeweiligen Auftrag festgelegte Haftungsobergrenze begrenzt oder, wenn keine bestimmte Obergrenze festgelegt ist, auf die für die betroffenen Dienste in den zwölf Monaten vor dem haftungsbegründenden Ereignis gezahlten oder zahlbaren Entgelte, vorbehaltlich zwingenden Rechts und ausgenommen Haftung, die gesetzlich nicht beschränkt werden kann oder die im jeweiligen Auftrag oder Länderzusatz ausdrücklich ausgenommen ist.

14. Schadloshaltung

Der Kunde muss Eregis gegen Ansprüche Dritter verteidigen und schadlos halten, die aus Kundeninhalten, rechtswidrigen Anweisungen, unbefugter Nutzung, Missbrauch der Dienste, Verletzung zulässiger Nutzungspflichten, Verletzung von Rechten Dritter oder Nutzung der Dienste entgegen diesen Bedingungen entstehen.

Eregis muss den Kunden gegen Ansprüche Dritter verteidigen, die geltend machen, dass die unveränderten Dienste geistige Eigentumsrechte verletzen, außer soweit der Anspruch aus Kundeninhalten, Kundenanweisungen, nicht unterstützten Kombinationen, unbefugter Änderung, fortgesetzter Nutzung nach Mitteilung oder Nutzung außerhalb der Vereinbarung entsteht.

15. Mitteilungen

Rechtliche Mitteilungen müssen an 10655 NE 4th St, Suite 630, Bellevue, WA 98004, US und support@dynamicmail.ai oder an eine andere von Eregis veröffentlichte Mitteilungsadresse gesendet werden. Mitteilungen an den Kunden können an den Kontoinhaber, Administrator, Abrechnungskontakt, Wiederverkäufer, Produktmitteilungskanal oder die im jeweiligen Auftrag angegebene Adresse gesendet werden.

Elektronische Mitteilungen sind zulässig, soweit dies gesetzlich und nach dem Länderzusatz erlaubt ist. Der Kunde muss Administrator-, Abrechnungs-, Steuer- und Mitteilungsangaben aktuell halten.

16. Abtretung, Wiederverkäufer und verbundene Unternehmen

Der Kunde darf die Vereinbarung ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht abtreten, außer soweit zwingendes Recht dies erlaubt. Eregis darf im Zusammenhang mit einer Fusion, Umstrukturierung, Veräußerung von Vermögenswerten oder einem Kontrollwechsel an ein verbundenes Unternehmen oder einen Rechtsnachfolger abtreten.

Wenn der Kunde über einen Wiederverkäufer oder Partner kauft, können kommerzielle Bedingungen wie Zahlung, Bestellung, Verlängerung und Support von diesem Wiederverkäufer oder Partner abgewickelt werden. Produktnutzung, zulässige Nutzung, Datenschutz, Anbieterneutralität, Agent-Credit- und Plattform-Sicherheitspflichten gelten weiterhin für die Nutzung der Dienste durch den Kunden.

17. Anwendbares Recht und Streitigkeiten

Diese Bedingungen unterliegen dem im jeweiligen Auftrag bezeichneten Recht und dem in Österreich anwendbaren zwingenden Recht, ohne Rücksicht auf Kollisionsnormen, sofern zwingendes Recht nichts anderes verlangt.

Streitigkeiten müssen vor dem Forum, Gerichtsstand, Schiedsverfahren, Regulierungsverfahren oder Gericht beigelegt werden, das im jeweiligen Auftrag angegeben ist, oder vor einem anderen durch zwingendes Recht vorgeschriebenen Forum, sofern nicht der jeweilige Auftrag, die Wiederverkäufervereinbarung, zwingendes Recht oder der Länderzusatz ein anderes Forum, einen anderen Gerichtsstand, ein Verbraucher- oder Kleinunternehmerschutzverfahren, ein Regulierungsverfahren, einen Weg für einstweiligen Rechtsschutz oder eine Schiedsregel verlangt.

18. Länderzusätze

Länderzusätze ergänzen oder ersetzen die globale Vorlage nur insoweit, als dies durch quellengestütztes lokales Recht, zwingende Offenlegungspflichten, Geschäftspraxis oder freigegebene Produktverfügbarkeit erforderlich ist.

Pflichtangaben

DynamicMail kann den Kunden auffordern, zutreffende rechtliche, Abrechnungs-, Steuer-, Administrator- und Kontaktdaten bereitzustellen, die zur Verwaltung des Kontos, Ausstellung von Rechnungen, Bereitstellung von Support und Einhaltung anwendbarer Offenlegungspflichten erforderlich sind.

Elektronischer Vertragsschluss

Diese Bedingungen gelten, wenn der Kunde sie annimmt, einen Auftrag unterzeichnet oder annimmt, ein Konto erstellt oder verwaltet oder die Dienste über ein autorisiertes Kunden- oder Wiederverkäuferkonto nutzt.

Elektronische Signaturen und Aufzeichnungen

Elektronische Annahmen, Freigaben, Mitteilungen, Signaturen, Siegel, Zeitstempel und Aufzeichnungen können verwendet werden, soweit dies nach anwendbarem Recht erlaubt ist und durch den jeweiligen Dienstworkflow unterstützt wird.

Datenschutz

Der Kunde muss über alle erforderlichen Rechte, Hinweise, Einwilligungen, Rechtsgrundlagen, Berechtigungen und Anweisungen für personenbezogene Daten verfügen, die an die Dienste übermittelt oder durch die Dienste verarbeitet werden.

Sensible Daten

Kunden dürfen keine sensiblen, regulierten oder risikoreichen Identitätsdaten hochladen, sofern der jeweilige Plan, die Datenverarbeitungsbedingungen und der Workflow diese Nutzung nicht erlauben.

Rechnungsstellung und Steuern

Sofern ein Auftrag nichts anderes bestimmt, verstehen sich Entgelte ohne VAT, Quellensteuer, Abgaben und sonstige Steuern. DynamicMail kann erforderliche Steuern auf Rechnungen ausweisen und Steuerinformationen anfordern, die zur Ausstellung gültiger Rechnungen erforderlich sind.

DynamicBooks

DynamicBooks stellt Softwareunterstützung für Unterlagen- und Rechnungsabläufe bereit. Es ist keine Steuer-, Buchhaltungs-, Prüfungs-, Rechts- oder Behördeneinreichungsberatung; der Kunde bleibt für Prüfung und Einhaltung verantwortlich.

Agent-Credits

Agent-Credits sind ausschließlich Software-Nutzungskontingente. Sie sind kein Bargeld, kein gespeicherter Wert, keine Einlagen, keine übertragbaren Gelder, keine regulierten Zahlungssalden, keine Währungsäquivalente, keine Erstattungssalden und kein einlösbarer Wert.

Zwingende Rechte

Soweit ein Kunde nach österreichischem oder EU-Recht nicht abdingbare Verbraucher- oder Kleinunternehmerrechte hat, gelten diese Rechte ungeachtet einer entgegenstehenden Bestimmung.